

Weitere Weichen zur Entwicklung an der Reede sind gestellt

Quartiersmanagementvertrag zwischen der Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) und der Borkum Hafen Immobilien GmbH (BHI) geschlossen.

Mit dem kürzlich unterzeichneten Quartiersmanagementvertrag hat die BHI die NBG mit dem administrativen, technischen sowie pflegerischen Management des gesamten Areals von rund 4,1 Hektar Fläche an der Reede und der Beschaffung der damit verbundenen benötigten Leistungen beauftragt. Die NBG fungiert somit als lokaler Ansprechpartner für alle Fragen rund um das neue Offshore-Quartier und ergänzt somit ideal die angestrebten Entwicklungen auf der Reede durch die BHI, die wiederum ein Teil des Unternehmenskreises der wpd AG mit entsprechend ausgestatteter Offshore-Expertise darstellt. „Im Fokus sind für uns kurze Kommunikationswege auf der Insel und eine reibungslose Abwicklung mit kompetenten Partnern vor Ort. Wir freuen uns, die schon seit mehr als drei Jahren bewährte gute Zusammenarbeit mit der NBG nunmehr auch auf das Management des ab Januar bezugsfertigen Quartiers zu erweitern“ sagt Kai-Uwe Thase, Prokurist der BHI.

Beispiele für aus dem Quartiersmanagementvertrag resultierende Leistungen sind die Erstellung von Ausschreibungen, Vergaben und Instandhaltungen, im Detail beispielsweise Dienstleistungsverträge, die Vermittlung von Ansprechpartnern zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes oder die Mängelüberwachung im Gelände in Bezug auf die Sicherung von Gewährleistungsrechten am Objekt. Die NBG stellt in dieser Zusammenarbeit nicht nur ihr eigenes handwerkliches Knowhow aus verschiedenen Bereichen, sondern vermittelt zudem weitere lokale und regionale Dienstleister.

Die NBG bleibt somit weiterhin - wie auch für die Wasserflächen – der Erstkontakt auf der Insel für die Hallen-Vermietung und -Organisation

Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing und Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de

auf dem BHI-Gelände. Die Ermittlung und Steuerung von Flächenbedarfen an Land, insbesondere Wohnungen und Hallen, zum Beispiel für die Wintereinlagerung von Milchbuden o.ä. sowie auf dem Wasser für Schiffs Liegeplätze, erhalten die Nutzer des Nordsee Windport Borkum auch zukünftig wie gewohnt aus einer Hand.

„Durch den direkten und regelmäßigen Austausch mit Herrn Begemann und seinem Team von der NBG haben wir die Möglichkeit, wichtige Informationen und Bedarfe, die die weitere Planung und Entwicklung des Areals betreffen, auf kurzem Wege erhalten und berücksichtigen zu können“ führt Thase aus.

„Mit der Entwicklung des Offshore-Quartiers ergeben sich für die Insel neue wirtschaftliche Möglichkeiten“ erklärt Göran Sell, Geschäftsführer der NBG. „Wichtig waren für uns, diese auch seitens der NBG zu nutzen und zugleich verlässlicher Ansprechpartner vor Ort für Wasser- und Flächenanfragen zu bleiben. Beides ist uns durch den Abschluss des Quartiersmanagementvertrages gelungen. Wir freuen uns sehr über die damit verbundene Wertschätzung unserer bisherigen Leistungen durch die BHI und das entgegengebrachte Vertrauen in eine erfolgreiche Fortsetzung der Zusammenarbeit“ ergänzt Sell. Der offizielle Startschuss für die Übernahme des Quartiersmanagements fiel mit der Vertragsunterzeichnung am 09. November 2020.

Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing und Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de